



„Durch die Integration der LB Foster Stelen am Hauptbahnhof Hannover setzt die Deutsche Bahn ein Zeichen für zukunftsweisende Kundenservices und die Optimierung des Bahnerlebnisses in Deutschland“, ist Cornelius Toussaint überzeugt.

CONDOR Info-Stelen im Einsatz der Deutschen Bahn

Die Deutsche Bahn und die Stadt Hannover haben eine innovative Partnerschaft im Rahmen des Projekts „Smart City“ ins Leben gerufen, das den Hauptbahnhof Hannover als Knotenpunkt für intelligente Stadtentwicklung und digitale Lösungen ausbauen soll. „Im Rahmen dieses Pilotprojekts konnten wir der Deutschen Bahn zwei hochmoderne Informationsstelen zur Verfügung stellen, die ab sofort Reisenden am Hauptbahnhof zur Verfügung stehen“, betont Cornelius Toussaint, geschäftsführender Gesellschafter CONDOR Gruppe. Die aus dem Hause LB Foster über das in Essen ansässige Familienunternehmen angebotenen Stelen bieten zahlreiche digitale und interaktive Services, die unter anderem den Umstieg und die Orientierung am Bahnhof erheblich erleichtern. Interessierte können sich zudem aktuelle Informationen und Bilder zum Umbauprojekt abrufen.

„Die Bedeutung dieser Informationsstelen geht weit über die klassische Fahrgastinformation hinaus“, so Toussaint weiter. Sie sollen den Zugang zu Informationen verbessern und die Mobilität am Hauptbahnhof Hannover intelligenter und sicherer gestalten. Die CONDOR Gruppe ist dabei seit über vier Jahrzehnten in enger Partnerschaft mit der Deutschen Bahn verbunden. Hier besteht insbesondere im Bereich der Gleisbaustellensicherung ein langjähriges und vertrauensvolles Verhältnis. Das Unternehmen ist bekannt für seine Innovationskraft und Expertise in digitalen Lösungen und bietet mit den LB Foster Stelen ein in Großbritannien bereits bewährtes, benutzerfreundliches Informationssystem für Reisende.

Die neuen Informationsstelen haben das Potenzial, den Aufenthalt und die Orientierung der Reisenden am Hauptbahnhof Hannover insbesondere während der Umbauphase erheblich zu verbessern. Zugleich entlasten die Stelen die Mitarbeiter an den

Informationsschaltern. Sie bieten aktuelle Informationen über Wegeführungen, Baustellen und den gesamten Bahnbetrieb. So können Reisende sich beispielsweise bei Umbaumaßnahmen im Bahnhof über Schienenersatzverkehr, alternative Routen und Übergänge informieren. Besonders hervorzuheben ist, dass die Stelen auch batteriebetrieben eingesetzt werden können. Aufgrund ihrer robusten Bauweise und Diebstahlsicherung können sie selbst an abgelegenen Orten oder weitläufigen Bahnsteigbereichen aufgestellt werden. Dies eröffnet neue Einsatzmöglichkeiten, die insbesondere bei temporären Projekten wie den geplanten Korridormaßnahmen der Bahn oder Großveranstaltungen.

Eine weitere Besonderheit der digitalen Stelen ist ihre Fähigkeit zur Vernetzung. Dadurch können sie untereinander kommunizieren und in bestehende Warn- und Notfallsysteme integriert werden. Je nach technischer Ausstattung ist es möglich, die Stelen auch für Evakuierungsmaßnahmen einzusetzen und im Bedarfsfall gezielte Hinweise zur Entfluchtung zu geben. KI-unterstützt können zudem Informationen in Gebärdensprache angezeigt werden. Diese Funktionen machen sie zu einer idealen Lösung für eine Vielzahl von Einsatzbereichen und verdeutlichen die zentrale Rolle, die innovative Technik in der modernen Verkehrsinfrastruktur einnehmen kann.

Die Deutsche Bahn und die Stadt Hannover profitieren von der jahrelangen, vertrauensvollen Zusammenarbeit mit der CONDOR Gruppe. „Durch die Integration der LB Foster Stelen am Hauptbahnhof Hannover setzt die Deutsche Bahn ein Zeichen für zukunftsweisende Kundenservices und die Optimierung des Bahnerlebnisses in Deutschland“, ist Cornelius Toussaint, geschäftsführender Gesellschafter der CONDOR Gruppe, überzeugt. Das „Smart City“-Projekt zeigt, wie der Einsatz

intelligenter Technologien dazu beitragen kann, den öffentlichen Raum sicherer und komfortabler zu gestalten und die Zugänglichkeit zu verbessern.

Hintergrundinformationen CONDOR Gruppe:

Seit 1978 sorgt CONDOR vom Sitz der Hauptverwaltung in Essen für Schutz und Sicherheit. Rund 900 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sorgen an 15 Standorten im gesamten Bundesgebiet und im Ausland für die Sicherheit von Privatpersonen, Geschäftskunden, öffentlichen Einrichtungen und in der Kritischen Infrastruktur.

Bundesweit ist CONDOR präqualifiziert für die Sicherung von Gleisbaustellen der Deutschen Bahn AG. Darüber hinaus ist CONDOR in diesem Bereich für eine Vielzahl von Eisenbahninfrastrukturunternehmen in Deutschland und im europäischen Ausland tätig.

Allein in Essen werden durch den Geschäftsbereich Schutz und Sicherheit mehr als 6.000 Alarm-, GPS- und Videokunden über die dortige vom VdS Schadenverhütung anerkannte Notruf- und Serviceleitstelle 24 Stunden / 365 Tage betreut.

Neben maritimen Sicherheitsdienstleistungen für die Seeschifffahrt und Häfen ist CONDOR mit dem Geschäftsbereich Aviation an verschiedenen Flughäfen und Standorten in Deutschland für die Passagier-, Gepäck- und Frachtkontrolle sowie die Sicherheit der Flughafeninfrastruktur zuständig (§§ 5, 8 und 9 LuftSiG)

Von der Ausbildung von Drohnen-Piloten, über die Durchführung von Flugaufträgen bis hin zum Vertrieb von Hard- und Software ist CONDOR zudem führend im Bereich der UAV-Technologie (Drohnen). Neben klassischen Coptersystemen bietet CONDOR 24/7-Security Drohnen ebenso wie VTOL-Systeme zur Strecken- und Flächenüberwachung bzw. Inspektion an.

Von der Risikoanalyse über die gemeinsame Maßnahmenerstellung bis hin zu Umsetzung und Betreuung unterstützt die CONDOR-Gruppe ihre Kunden in dem Auftrag, Menschen, Fracht oder Energie zu schützen, sicher und gefahrlos zu transportieren und die dafür notwendige Kommunikation zu gewährleisten.

Seit 1984 wird die CONDOR-Gruppe durch die Familie Toussaint als Gesellschafter und Geschäftsführer vertreten. Stephan und Cornelius Toussaint als aktive geschäftsführende Gesellschafter führen das Unternehmen in der zweiten Generation seit 1997.

Ansprechpartner:

Oliver Arning
Leiter Unternehmenskommunikation

Ruhrtalstraße 81
45239 Essen

Tel. 0201 / 84 153-113

Fax 0201 / 84 153-151

E-Mail: service@condor-sicherheit.de

Web: www.condor-sicherheit.de

Weitere Informationen siehe: www.condor-sicherheit.de

Weitere Informationen zum Bereich UAV / Robotics: www.condor-solutions.de

Weitere Informationen zum Bereich BOS-UAV / Vermessung: www.condor-drones.de

Weitere Informationen zum Bereich VTOL-Songbird: www.germandrones.com

Weitere Informationen zum Bereich UAV / Ausbildung: www.u-rob.com

Weitere Informationen zur Festen Absperung: www.spot-group.eu

Weitere Informationen zum Bereich GPS-Tracking: www.eurotraffic.biz

Weitere Informationen zum Bereich Internationale-Sicherheit: www.gpc.ag

**Hinweis: Der Beitrag sowie die Bilder wurden uns von der CONDOR Gruppe zur Verfügung gestellt.*

